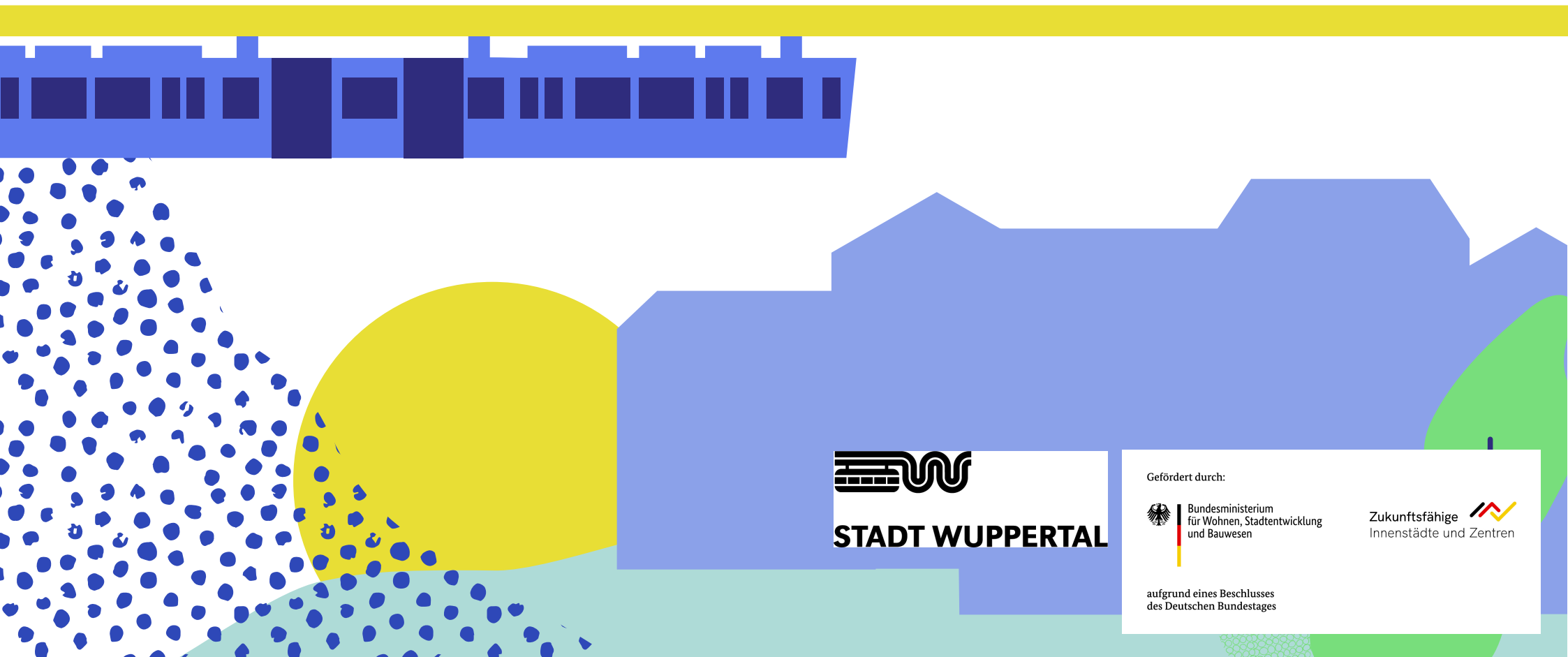


# Dokumentation der Onlinebeteiligung

1. Quartiere in der InnenBandStadt
2. Gemeinschaftsorte in der InnenBandStadt
3. Fazit



**STADT WUPPERTAL**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Zukunftsfähige  
Innenstädte und Zentren



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# 1. Quartiere in der InnenBandStadt

## **Gliederung**

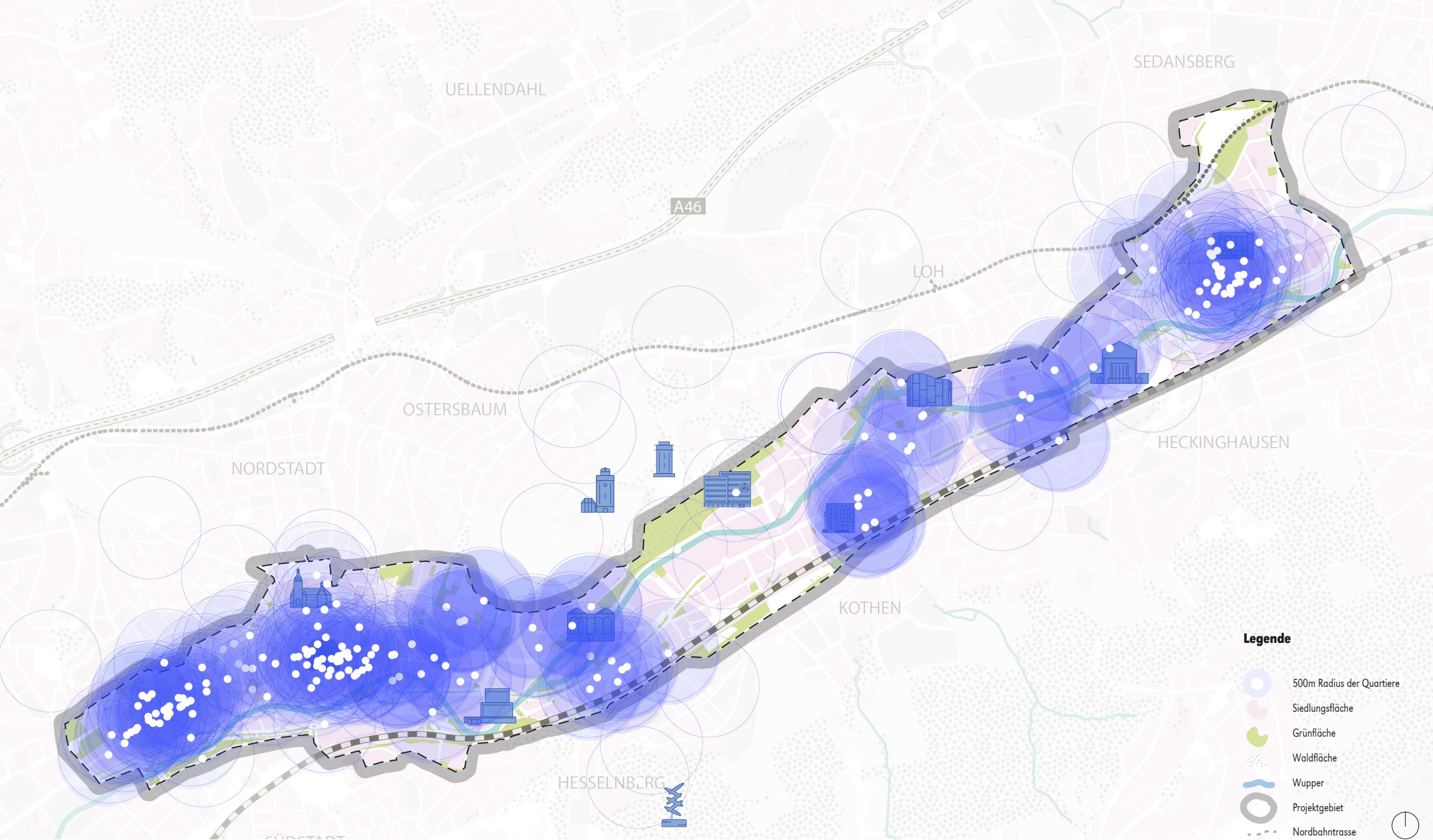
**Teil 1: Markierung von Quartieren des Alltags**

**Teil 2: Markierung von Quartieren, die interessant für Besucher\*innen von außerhalb sind**

Die Onlinebefragung zu den Wuppertaler Quartieren teilte sich in zwei Teile. Beide Teile werden in der folgenden Dokumentation inhaltlich verschnitten dargestellt. Im ersten Teil sollten die Befragten ihr Quartier markieren, indem sie sich alltäglich aufhalten (Unterteilung in Arbeiten, Einkaufen, Wahren und Freizeit). Hier gab es insgesamt 225 Antworten. Der zweite Teil der Befragung zielte darauf ab, Quartiere zu markieren, die für die Befragten interessant sind, um diese Besucher\*in von außerhalb Wuppertals zu zeigen. Hier konnten 135 Antworten gesammelt werden.

Die Markierung der Quartiere auf der Karte wurde dabei durch die Befragten mithilfe eines Punktes mit 500 m Radius durchgeführt. Diese Punkte wurden anschließend mithilfe einer Gis-Operation geclustert. Die Centroide der 500 m Radien, die zusammen eine Punkthäufung ergeben, werden als Quartier dargestellt. Mit der Punkthäufung wurde ein Buffer erzeugt, der mit den Punkten aus dem zweiten Teil der Befragung verschnitten werden konnte. Die Informationen des zweiten Teils wurden so zum bereits identifizierten Quartier hinzugefügt und werden gemeinsam betrachtet. Die Informationen aus den zwei Teilen werden innerhalb eines Steckbriefes dargestellt.

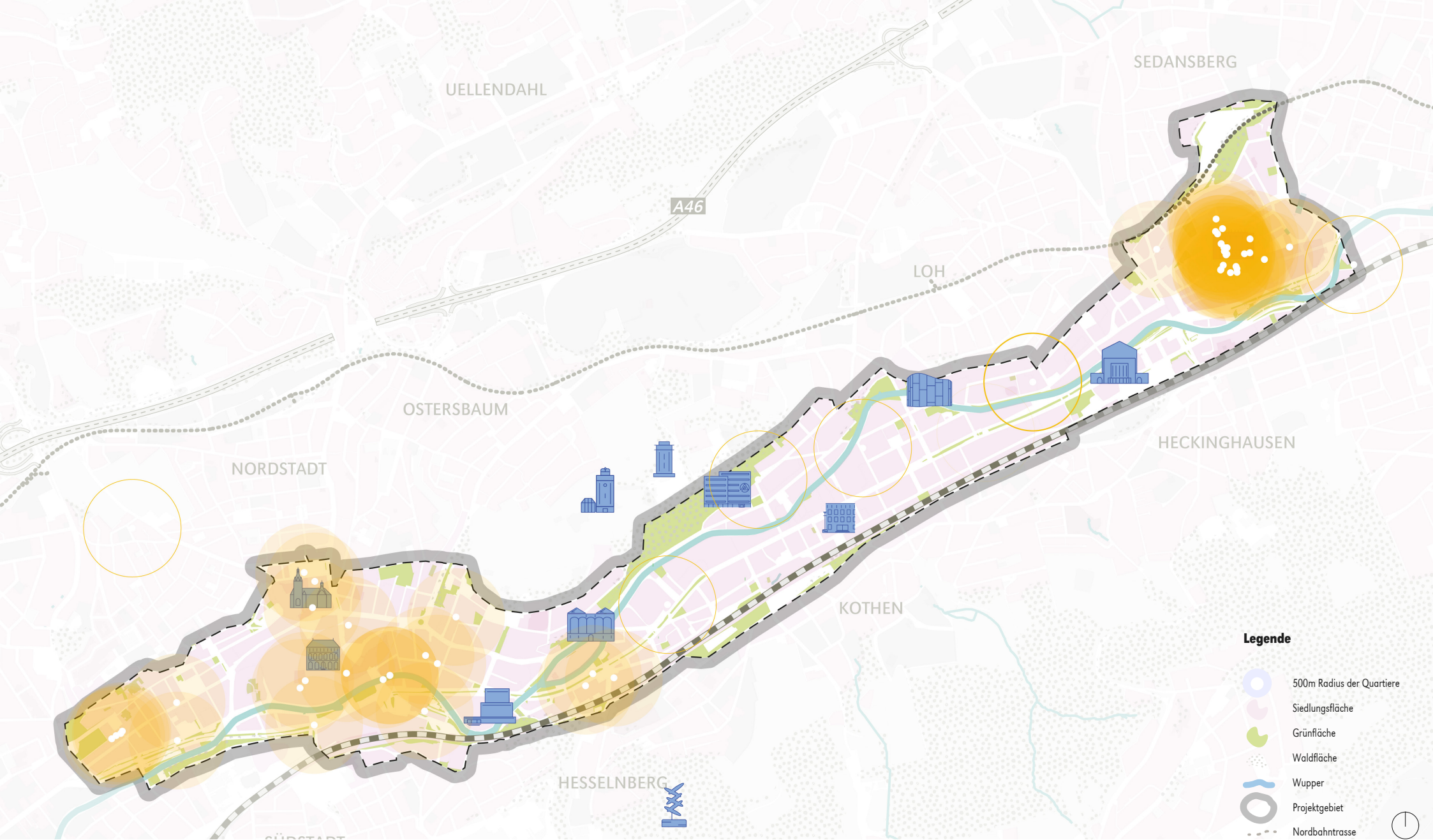
Die Zusammenführung der Informationen ermöglicht die Ableitung von elf Quartieren aus der Befragung.



# Quartiere (Alltag)

225 Antworten

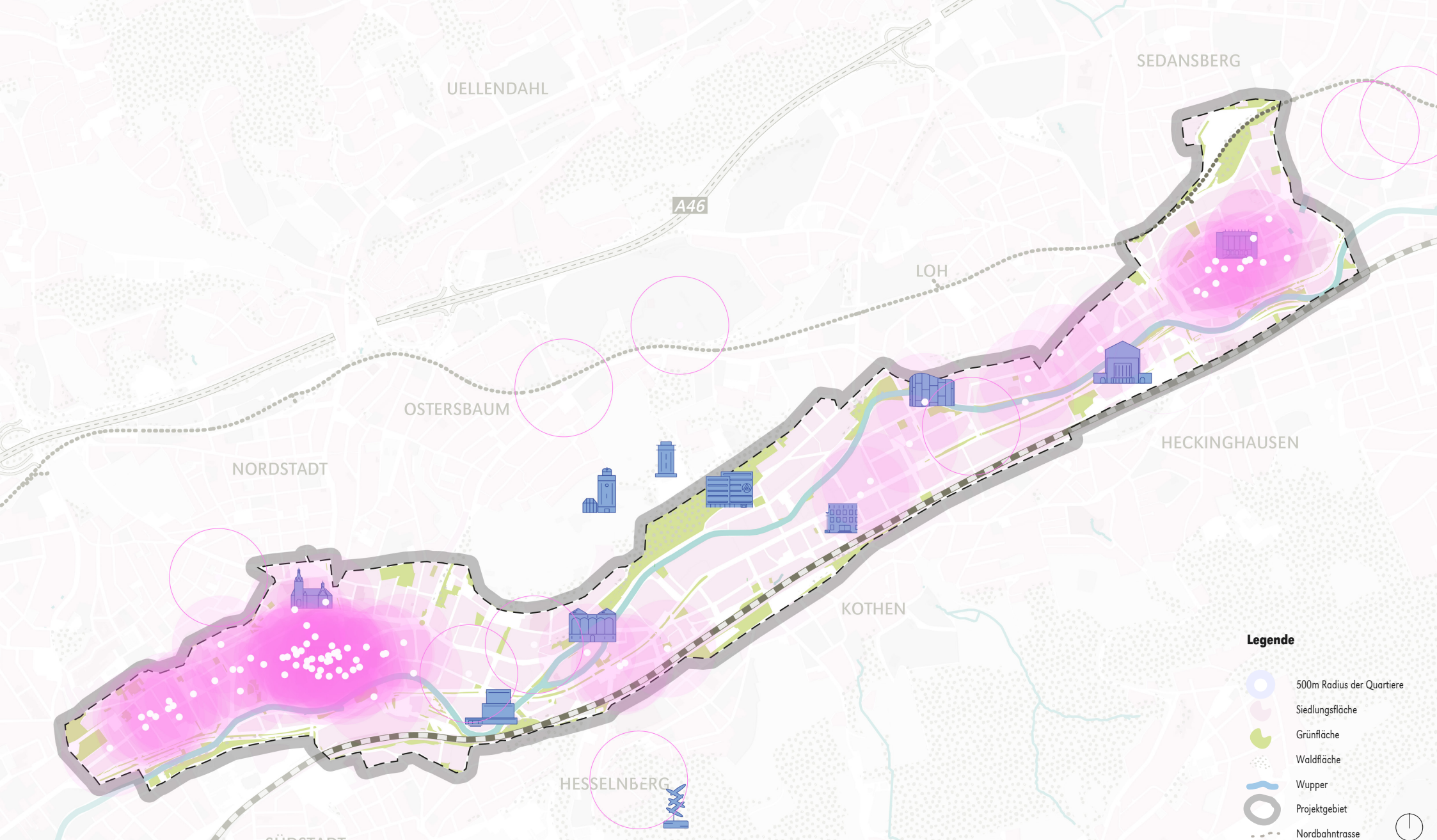




# Quartiere (Arbeiten)

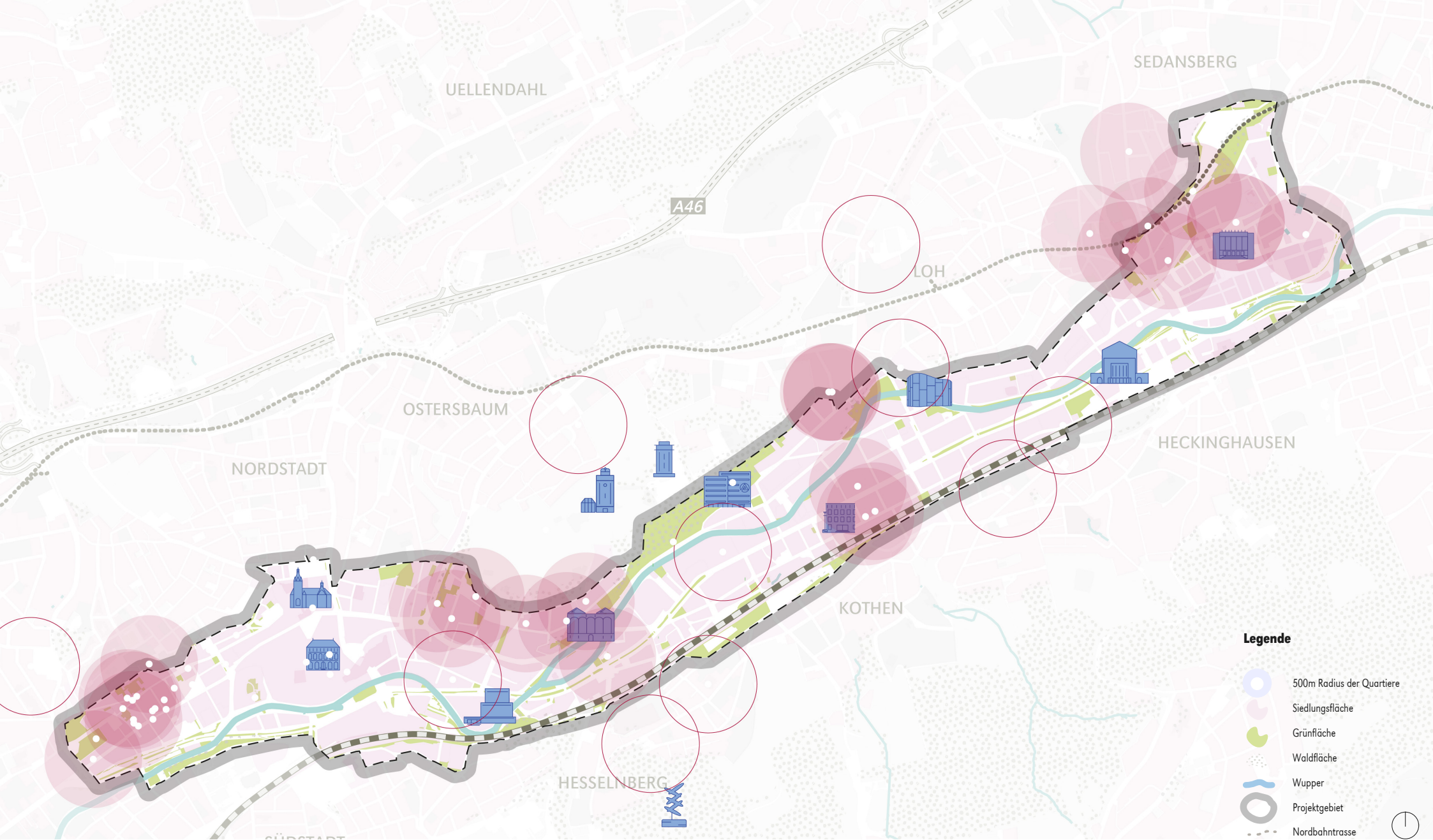
60 Antworten





# Quartiere (Einkaufen)

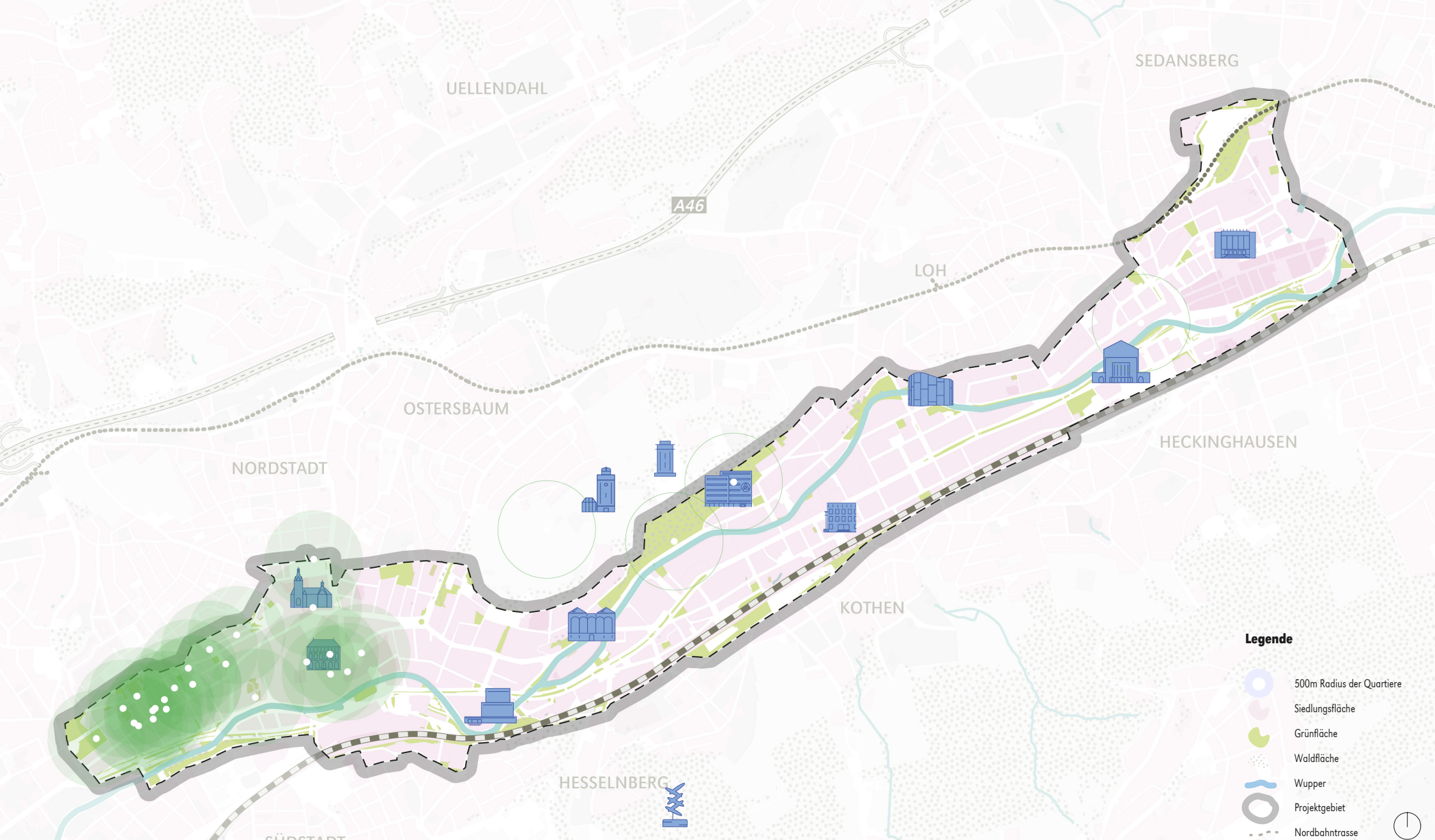
97 Antworten



# Quartiere (Wohnen)

39 Antworten



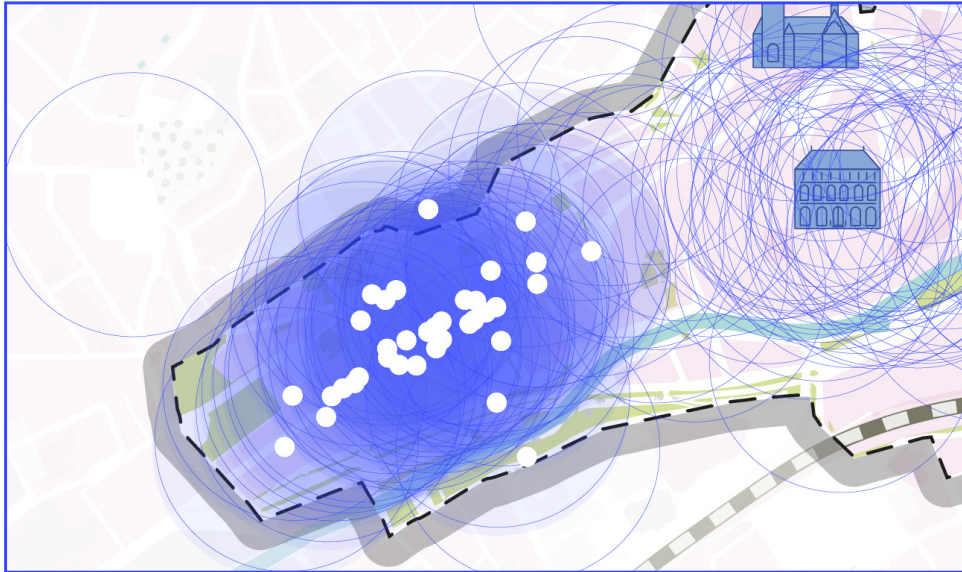


# Quartiere (Freizeit)

39 Antworten



# Luisenviertel



## Antworten:

36 (Dieses Quartier besuche ich in meinem Alltag)

60 (Dieses Quartier würde ich einer/m Bekannten zeigen)

## Name:

Luisenviertel (18), Friedrich-Ebert-Straße (1), Elberfeld (1)  
(Nennungen)

## Slogan:

„Wuppertals Charmante Altstadt“, „Wo Leben auf Vielfalt trifft“, „Zum Ausgehen für jeden was dabei“, „Hier lebt Wuppertal“, „Mittendrin“

## Antworten zur Nutzung im Alltag

1 Versorgungszentrum

3 Haupteinkaufsmeile

4 Verkehrsraum

26 Vielfältiges Viertel

4 Wohnviertel

## Besonderheiten des Quartiers (Mehrfach genannt)

„Vielfältige Kneipen, Gastronomien und Ausgelmöglichkeiten“

„Hohe Aufenthaltsqualität, tolles Flair und qualitätvolle Architektur“

„Toller Mix aus Wohnen, Gastronomie und autofreien Bereichen“

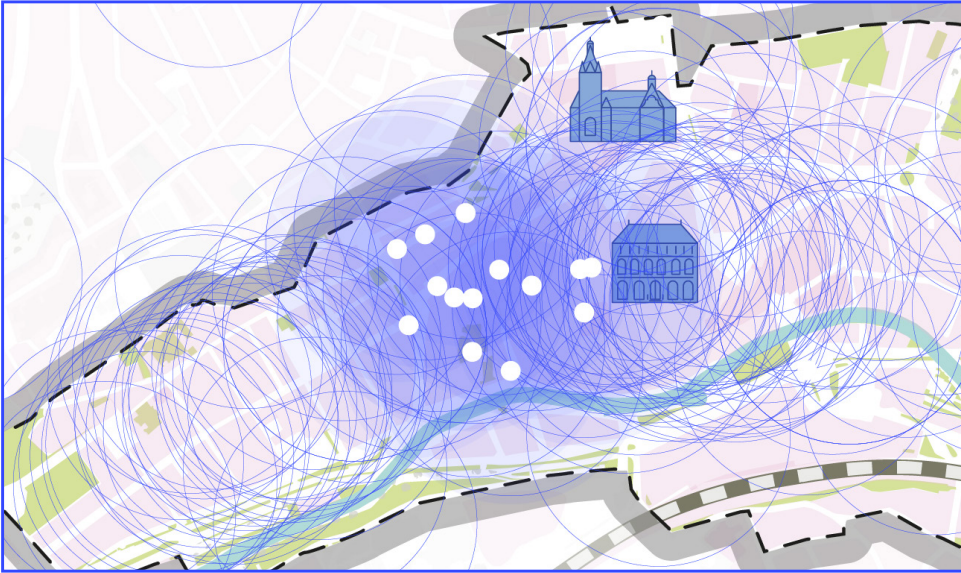
## Verbesserungspotentiale des Quartiers (Mehrfach genannt)

„Mehr Grün, mehr Sitzgelegenheiten und weniger parkende Autos“

„Mehr Spiel- und Abkühlungsmöglichkeiten für Kinder“

„Autofreie Zone und mehr Platz für Fußgänger“

# Elberfeld Citykern West



## Antworten:

14 (Dieses Quartier besuche ich in meinem Alltag)

9 (Dieses Quartier würde ich einer/m Bekannten zeigen)

## Name:

Luisenviertel (5), Elberfeld Innenstadt (1), Wohlfühlstadt (1)  
(Nennungen)

## Slogan:

„Für jeden was dabei“

## Antworten zur Nutzung im Alltag

4 Haupteinkaufsmeile

1 Verkehrsraum

8 Vielfältiges Viertel

1 Wohnviertel

## Besonderheiten des Quartiers (Mehrfach genannt)

„Cafés, Kneipen  
und Gastronomie“

„Schönes Ausgeh-  
viertel ohne Mas-  
sendrang“

## Verbesserungspotentiale des Quartiers (Mehrfach genannt)

„Weniger Leerstän-  
de“

„Sitz- und Spiel-  
möglichkeiten“

# Elberfeld Citykern



## Antworten:

53 (Dieses Quartier besuche ich in meinem Alltag)

10 (Dieses Quartier würde ich einer/m Bekannten zeigen)

## Name:

Elberfeld Innenstadt (7), Elberfeld City (4), Absteigend (2)  
(Nennungen)

## Slogan:

„Hineinschweben in eine lebenswerte Stadt“, „Bewegte  
Innenstadt“, „Das Tal zwischen Trauen und Grauen“

## Antworten zur Nutzung im Alltag

3 Versorgungszentrum

37 Haupteinkaufsmeile

7 Verkehrsraum

5 Vielfältiges Viertel

## Besonderheiten des Quartiers (Mehrfach genannt)

„Quartier zwischen  
Alt- und Neubauten  
- Gegensätze“

„Gastronomie, Flair  
und Innovation  
neben katastrophalen  
Zuständen“

## Verbesserungspotentiale des Quartiers (Mehrfach genannt)

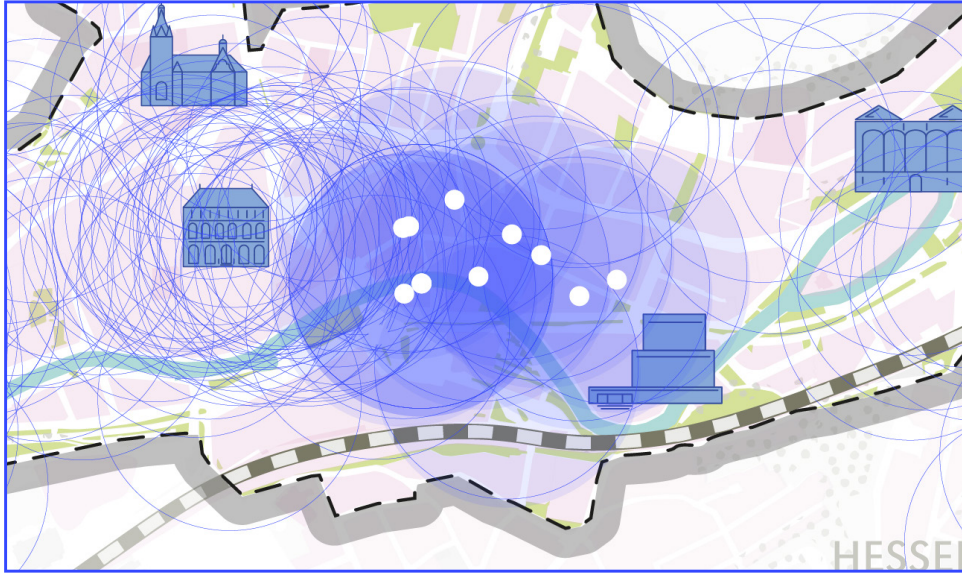
„Angsträume und  
Leerstände beseitigen  
- mehr Zwischenlösungen“

„Mehr Sicherheit,  
Grünflächen und  
eine bessere Gestaltung“

„Weniger Filialisierung  
und mehr Wuppertaler  
Geschäfte“



# Hofaue



## Antworten:

12 (Dieses Quartier besuche ich in meinem Alltag)

4 (Dieses Quartier würde ich einer/m Bekannten zeigen)

## Name:

Innenstadt Ost (1), Innenstadt/Hofaue (2)

(Nennungen)

## Slogan:

„Hofaue Manufakturen Wuppertal“, „Wuppertal wird chic“

## Antworten zur Nutzung im Alltag

1 Versorgungszentrum

3 Haupteinkaufsmeile

1 Verkehrsraum

7 Vielfältiges Viertel

## Besonderheiten des Quartiers (Mehrfach genannt)

„Kunstvereine, Ateliers, Urbanität und Fachgeschäfte“

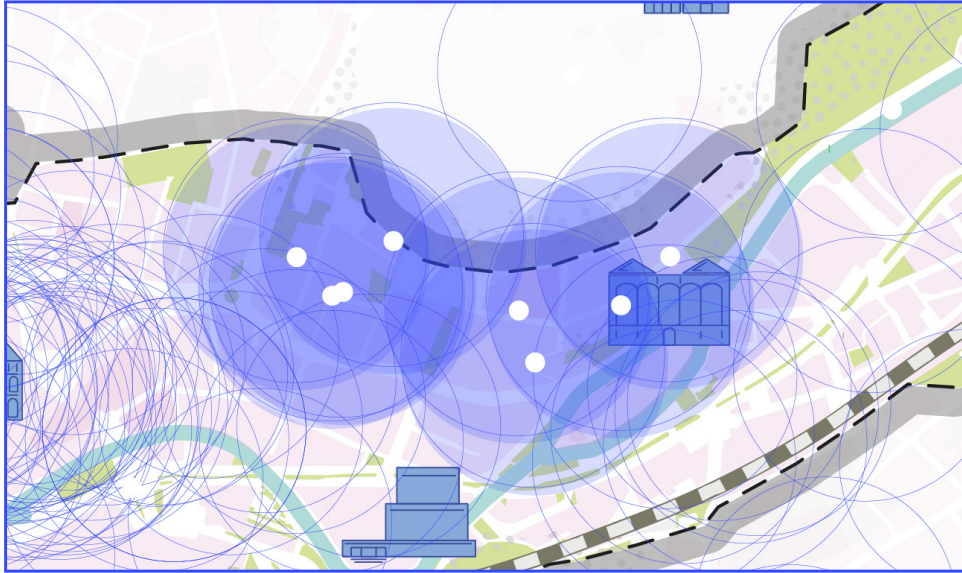
„Bäume, gemütliche Lokalitäten und ausgefallene Geschäfte“

## Verbesserungspotentiale des Quartiers (Mehrfach genannt)

„Barrierefreiheit gewährleisten, Angst-räume beseitigen (Drogenszene)“

„Mehr Fahrradabstellmöglichkeiten und keine Baustellen mehr“

# Gartenstraßenviertel



## Antworten:

8 (Dieses Quartier besuche ich in meinem Alltag)

1 (Dieses Quartier würde ich einer/m Bekannten zeigen)

## Name:

Neunteich (1), Hardt(-nähe) (2)

(Nennungen)

## Slogan:

„Gartenstraßenviertel“

## Antworten zur Nutzung im Alltag

1 Versorgungszentrum

1 Verkehrsraum

1 Vielfältiges Viertel

5 Wohnviertel

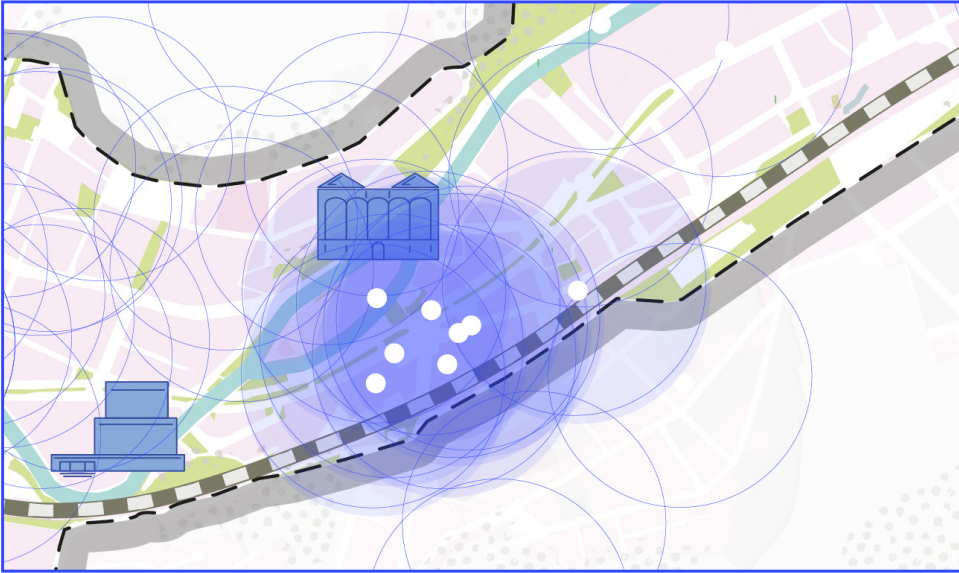
## Besonderheiten des Quartiers

„Alte Villen und  
historische Parkan-  
lagen“

## Verbesserungspotentiale des Quartiers

„Wegebeziehung  
nach Elberfeld“

# Landgericht/Hesselnberg



## Antworten:

8 (Dieses Quartier besuche ich in meinem Alltag)

1 (Dieses Quartier würde ich einer/m Bekannten zeigen)

## Name:

Quartier Hesselnberg (2), Landgericht/Behördenviertel (2)  
(Nennungen)

## Slogan:

„Das Inselquartier“

## Antworten zur Nutzung im Alltag

1 Versorgungszentrum

1 Haupteinkaufsmeile

3 Verkehrsraum

3 Gewerbegebiet

## Besonderheiten des Quartiers

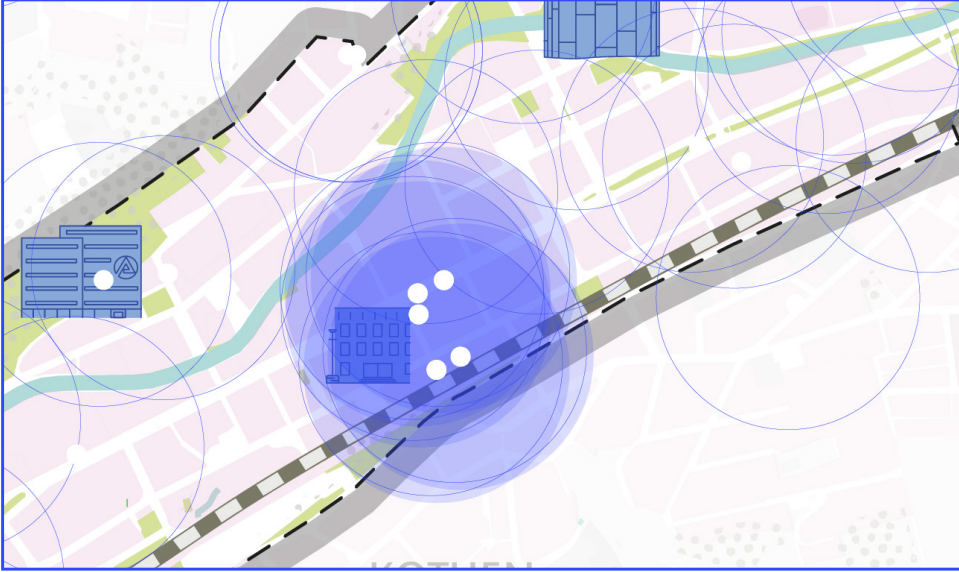
„historisches und  
denkmalgeschütz-  
tes Gebäudeen-  
semble“

## Verbesserungspotentiale des Quartiers

„Umnutzung und  
der Wicküler City -  
Verkehrsberuhigung  
B7“



# Wittensteinstraße/Friedrich-Engels Allee



## Antworten:

5 (Dieses Quartier besuche ich in meinem Alltag)

1 (Dieses Quartier würde ich einer/m Bekannten zeigen)

## Name:

Unterbarmen (2), Entwicklungsinsel (1)

(Nennungen)

## Slogan:

## Antworten zur Nutzung im Alltag

2

Versorgungszentrum

2

Vielfältiges Viertel

1

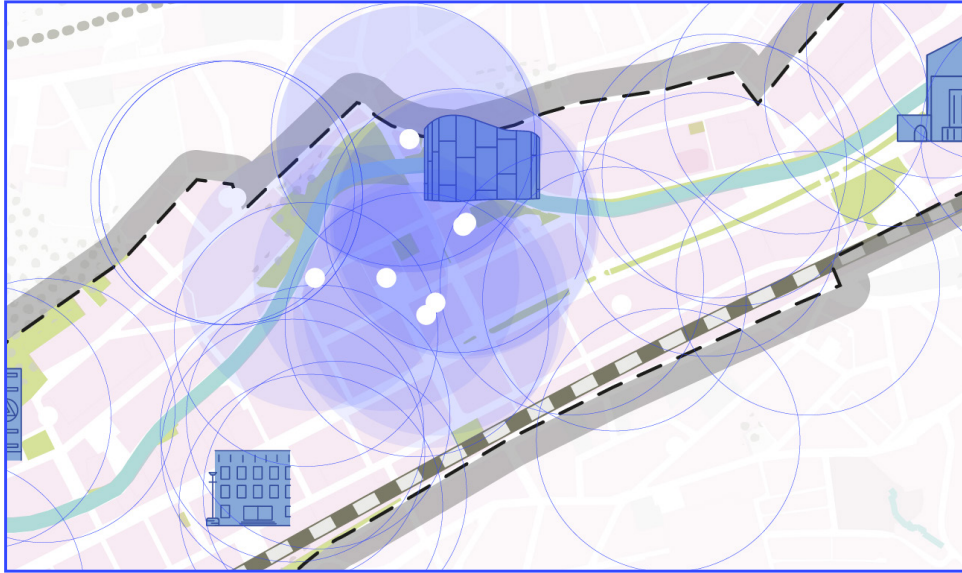
Wohnviertel

## Besonderheiten des Quartiers

„Schwebebahn,  
Friedrich-Engels  
Haus, Oper“

## Verbesserungspotentiale des Quartiers

# Junior Uni



## Antworten:

6 (Dieses Quartier besuche ich in meinem Alltag)

1 (Dieses Quartier würde ich einer/m Bekannten zeigen)

## Name:

(Nennungen)

## Slogan:

„Vielfalt und Nähe“

## Antworten zur Nutzung im Alltag

1

Versorgungszentrum

2

Verkehrsraum

2

Vielfältiges Viertel

## Besonderheiten des Quartiers

„Schwebebahn,  
Wupper, Grüner  
Spielplatz und Ju-  
nior Uni“

## Verbesserungspotentiale des Quartiers

„Weniger Verkehr,  
mehr Aufenthalts-  
möglichkeiten an  
der Wupper“

# Adlerbrücke/Friedrich-Engels-Allee



## Antworten:

7 (Dieses Quartier besuche ich in meinem Alltag)

3 (Dieses Quartier würde ich einer/m Bekannten zeigen)

## Name:

Wuppermarkt (1)  
(Nennungen)

## Slogan:

„Kulturquartier Barmen“, „Kulturmeile“

## Antworten zur Nutzung im Alltag

1 Versorgungszentrum

1 Haupteinkaufsmeile

4 Verkehrsraum

## Besonderheiten des Quartiers

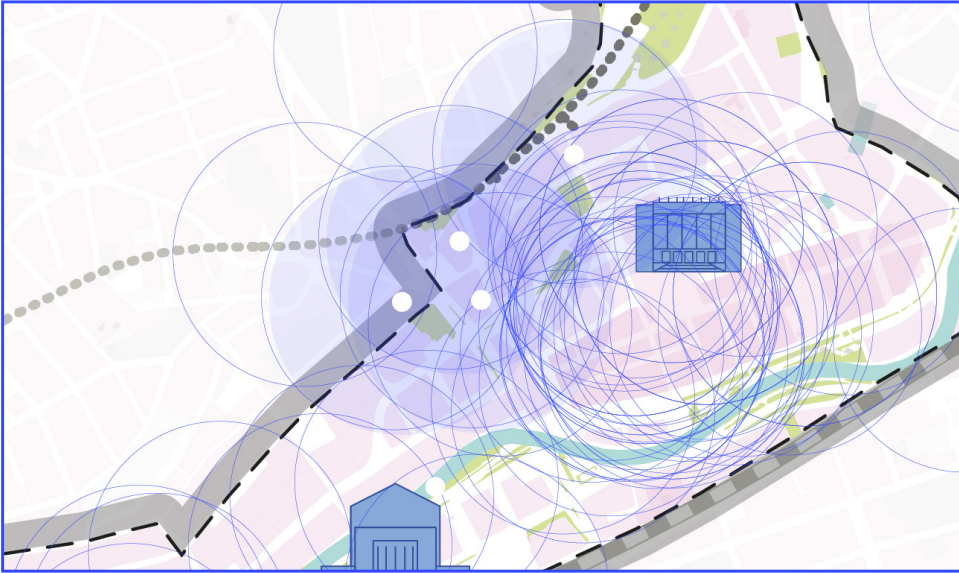
„Kultur, Engels-  
haus, Museum,  
Oper“

## Verbesserungspotentiale des Quartiers

„Gastronomie und  
Müllbeseitigung“



# Sedansberg



## Antworten:

6 (Dieses Quartier besuche ich in meinem Alltag)

3 (Dieses Quartier würde ich einer/m Bekannten zeigen)

## Name:

Sedansberg (2), Bunttes Barmen (1)

(Nennungen)

## Slogan:

„Mit dem Rad über die Dächer der Stadt“

## Antworten zur Nutzung im Alltag

2

Verkehrsraum

1

Vielfältiges Viertel

3

Wohnviertel

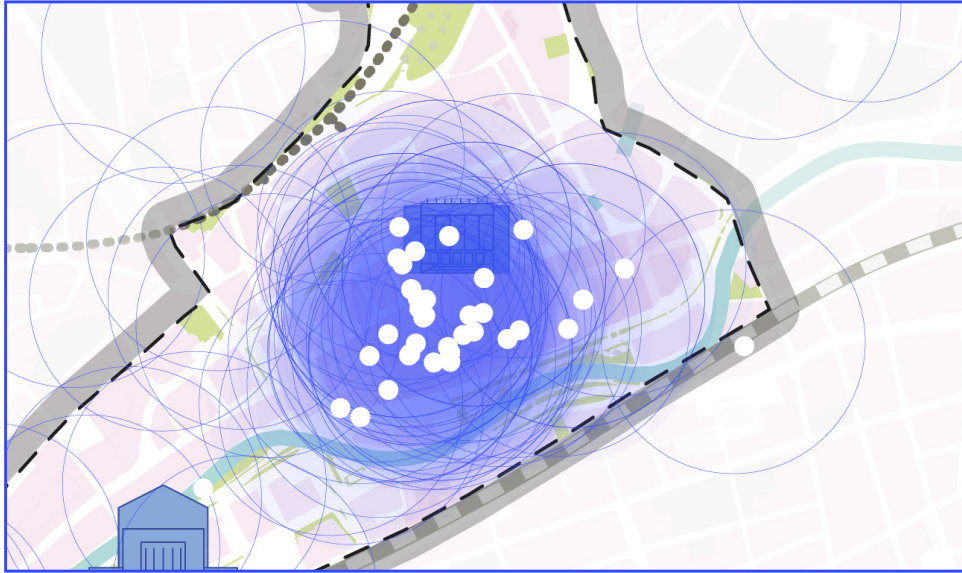
## Besonderheiten des Quartiers

„Brücke der Nord-  
bahntrasse mit  
tollem Blick“

## Verbesserungspotentiale des Quartiers

„Bessere Verbin-  
dung in die Innen-  
BandStadt bspw.  
durch Schilder“

# Citykern Barmen



## Antworten:

44 (Dieses Quartier besuche ich in meinem Alltag)

5 (Dieses Quartier würde ich einer/m Bekannten zeigen)

## Name:

Barmen Innenstadt (7), Barmen City (5), Rathausviertel (3)  
(Nennungen)

## Slogan:

„Barmen begeistert“

## Antworten zur Nutzung im Alltag



## Besonderheiten des Quartiers

„Barmen Urban und die ISG Barmen setzen einiges in Gange“

„Rathaus mit Paternoster und das Schwebodrom“

## Verbesserungspotentiale des Quartiers

„Verbesserung der Aufenthaltsqualität und mehr Wohnen“

„Mehr politische Unterstützung für innovative Vorhaben“

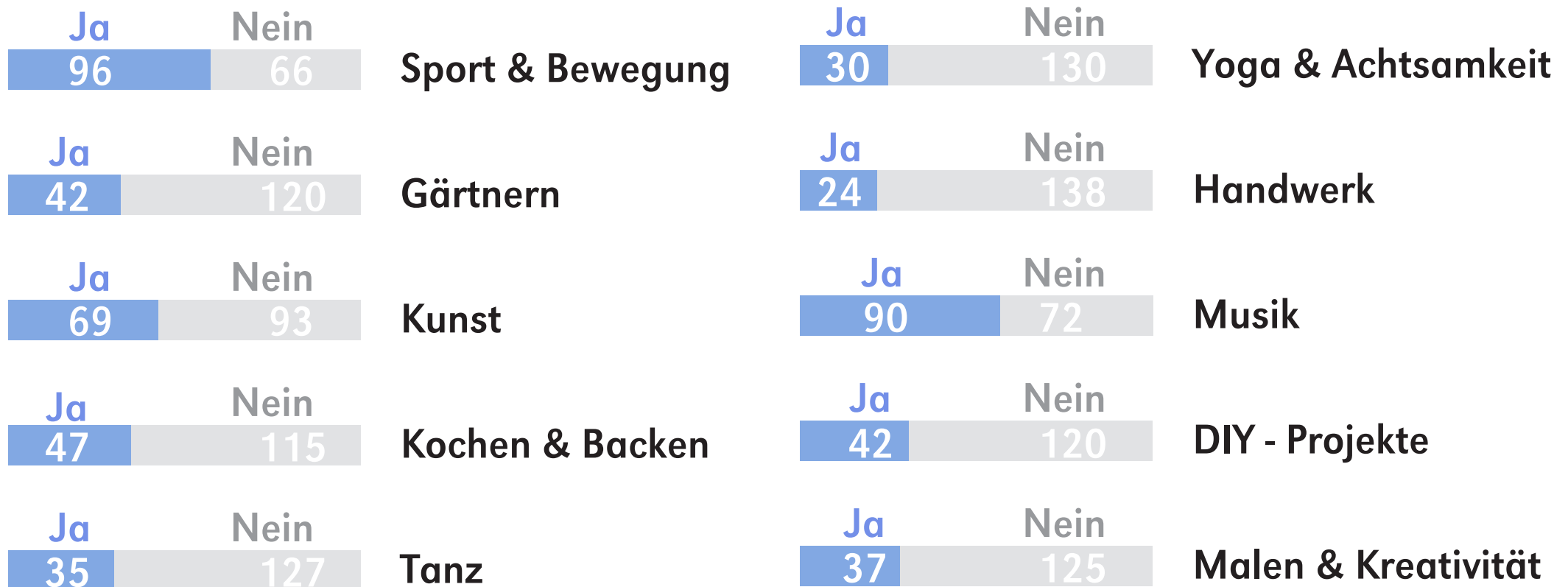
# Zwischenfazit

Folgende erste Erkenntnisse konnten durch die Analyse der Befragungsergebnisse abgeleitet werden:

- Die Identifikation von Quartieren durch die Befragung deckt sich bis auf Weiteres mit den bisher in vorherigen Verfahren umschriebenen Quartieren in den beiden Citykernen.
- Die bisherige Annahme gefestigter Identitäten in den Citykernen und kleinteiliger, ungefestigter Identitäten im Verbindungsraum wurde durch die Befragung teilweise bestätigt.
- Das Luisenviertel ist besonderer Identifikationsort der Wuppertaler Stadtbevölkerung mit viel Strahlkraft nach außen.
- Die beiden Citykerne werden noch besonders in ihrer Funktion als Einkaufs- und Versorgungsorte wahrgenommen. Das Fehlen von Wohnangeboten in den Citykernen wurde in den Anmerkungen teilweise thematisiert.
- Die Quartiere an der B7/Friedrich Engels Allee wurden in der Abfrage oft als Verkehrsräume wahrgenommen. Die B7 beeinflusst die Wahrnehmung der angrenzenden Quartiere, sodass andere Qualitäten in den Hintergrund treten.

# Interesse an Gemeinschaftsaktivitäten

Im Präfix für den zweiten Teil der Befragung wurde nach dem Interesse der Befragten an Gemeinschaftsaktivitäten in der InnenBandStadt gefragt. Insgesamt standen zehn Kategorien zur Auswahl. Hier wurden 162 Antworten abgegeben.

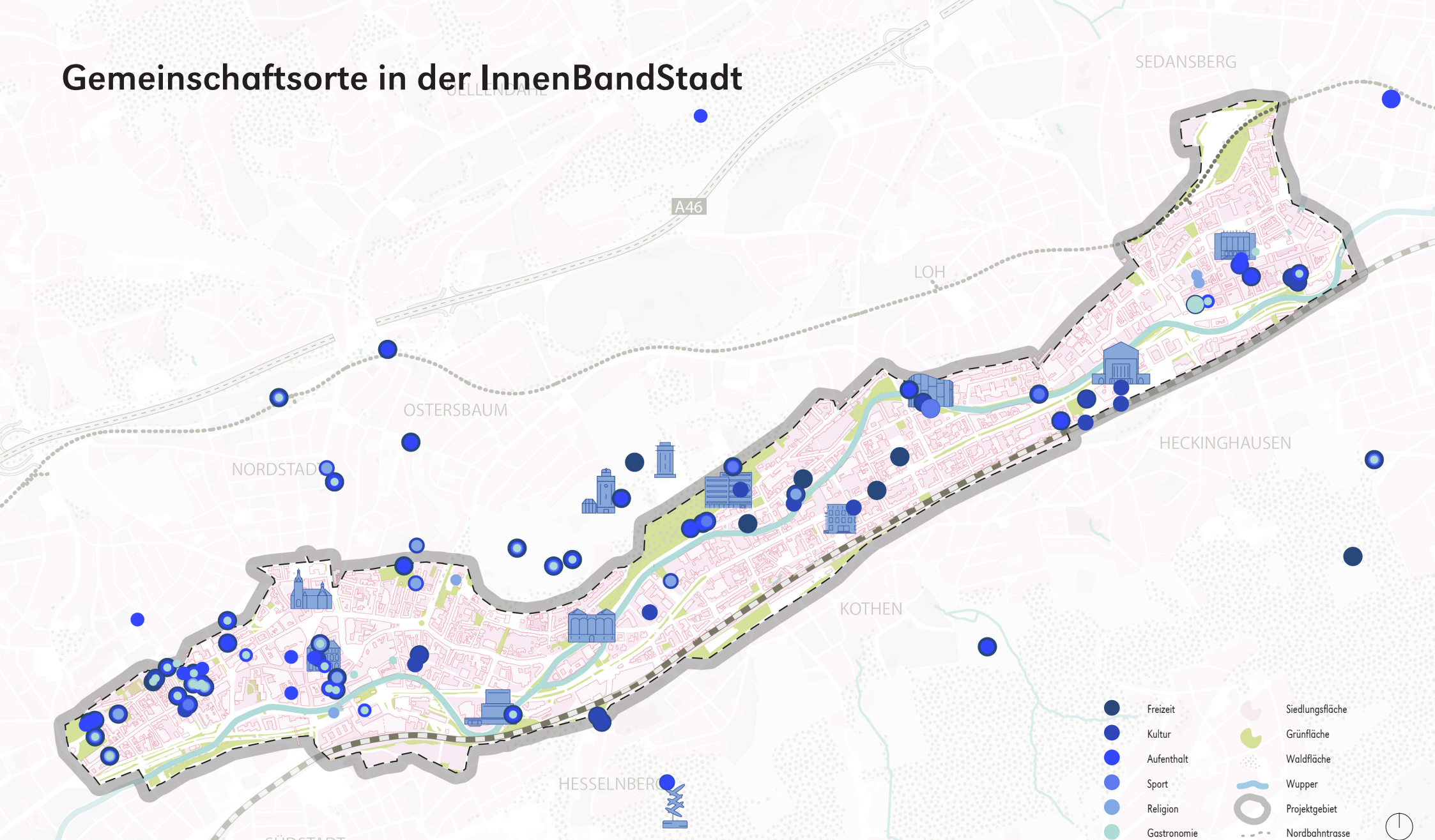




## 2. Gemeinschaftsorte in der InnenBandStadt

Im zweiten Teil der Befragung konnten die Teilnehmer\*innen Gemeinschaftsorte in der InnenBandStadt markieren und benennen. Gemeinschaftsorte werden definiert als Räume, die von Menschen gemeinsam genutzt werden, um den sozialen Austausch, das Miteinander und die Zusammenarbeit innerhalb einer Gemeinschaft zu fördern. Insgesamt wurden hier 130 Antworten abgegeben. Die Gemeinschaftsorte wurden in sechs unterschiedliche Kategorien eingeteilt. Mehrfachnennungen einer Kategorie waren bei der Befragung möglich. Die Mehrfachnennungen werden in der Karte durch das Überlagern der Punkte dargestellt. Wurden bestimmte Gemeinschaftsorte in den jeweiligen Kategorien mehrfach markiert, werden Sie besonders herausgestellt und beschriftet. Durch das Abbilden der Gemeinschaftsorte können Schwerpunkte und wichtige Orte in den Quartieren herausgestellt werden. Die Kategorie übergreifende Nennung bestimmter Orte, unterstreicht die Bedeutung dieser Orte noch einmal.

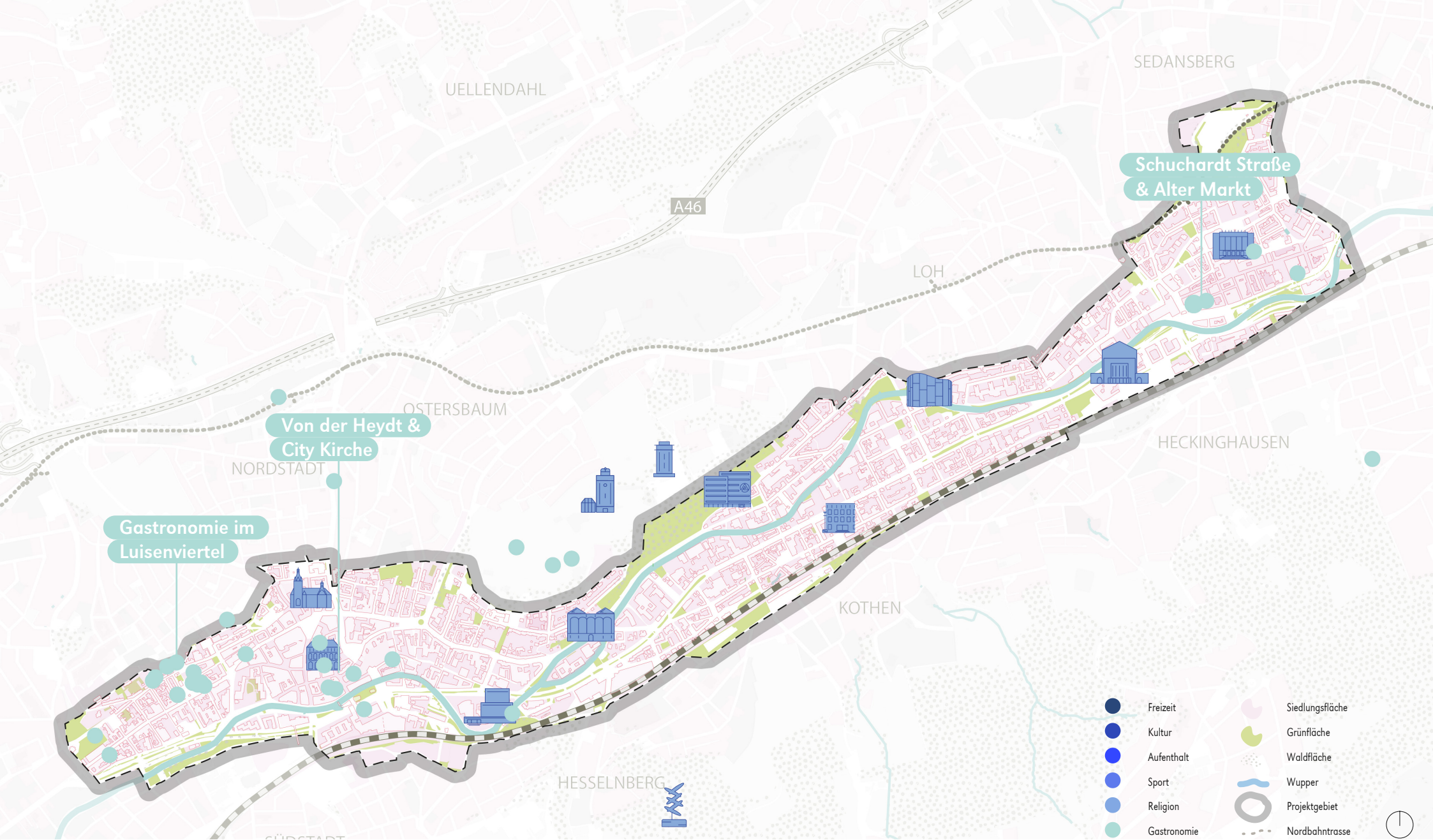
# Gemeinschaftsorte in der InnenBandStadt



130 Anmerkungen (Mehrfachnennungen möglich)

Gastronomie	Religion	Sport	Aufenthalt	Kultur	Freizeit
36	18	12	77	53	104

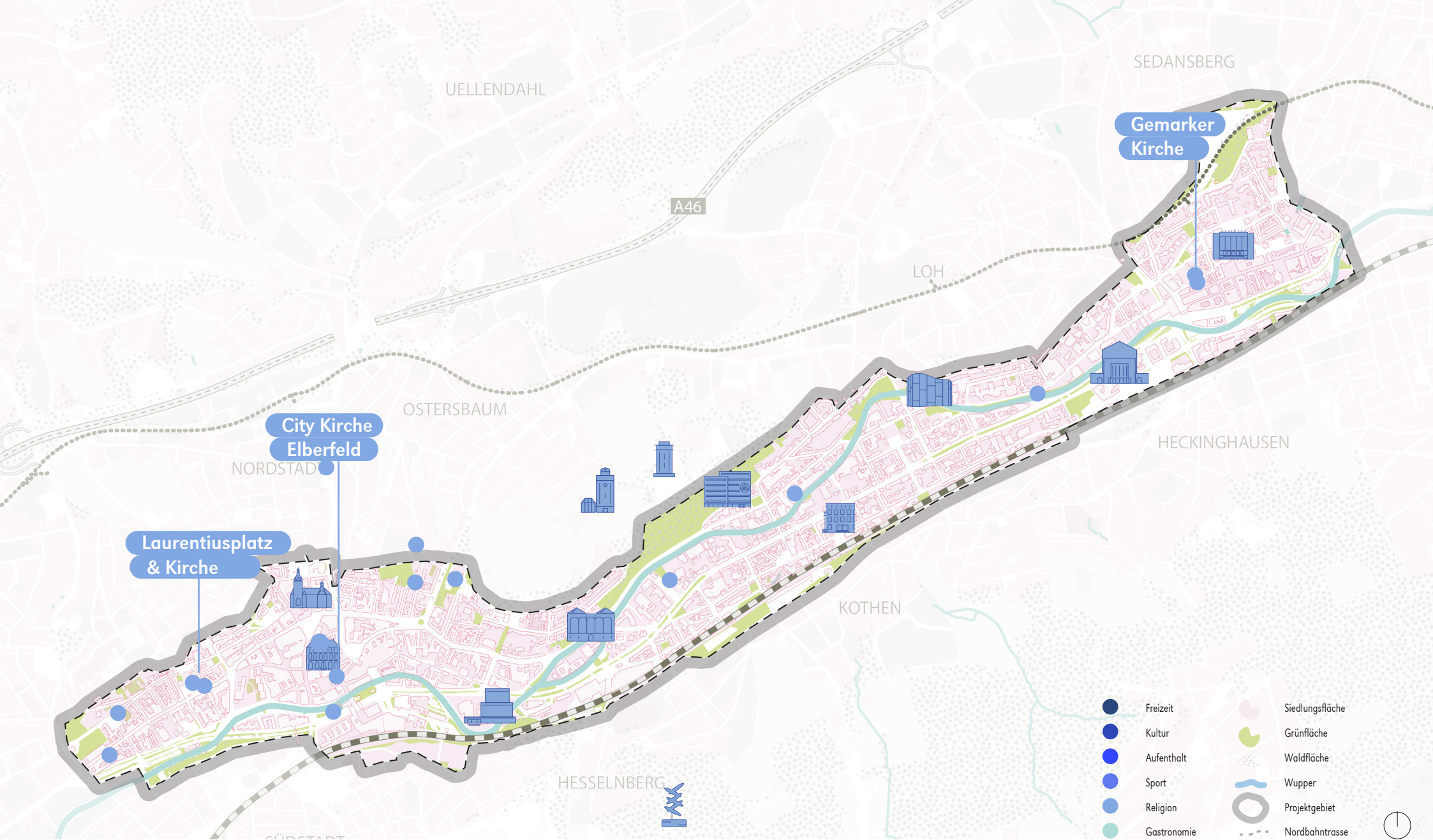




# Gastronomie

## 36 Antworten

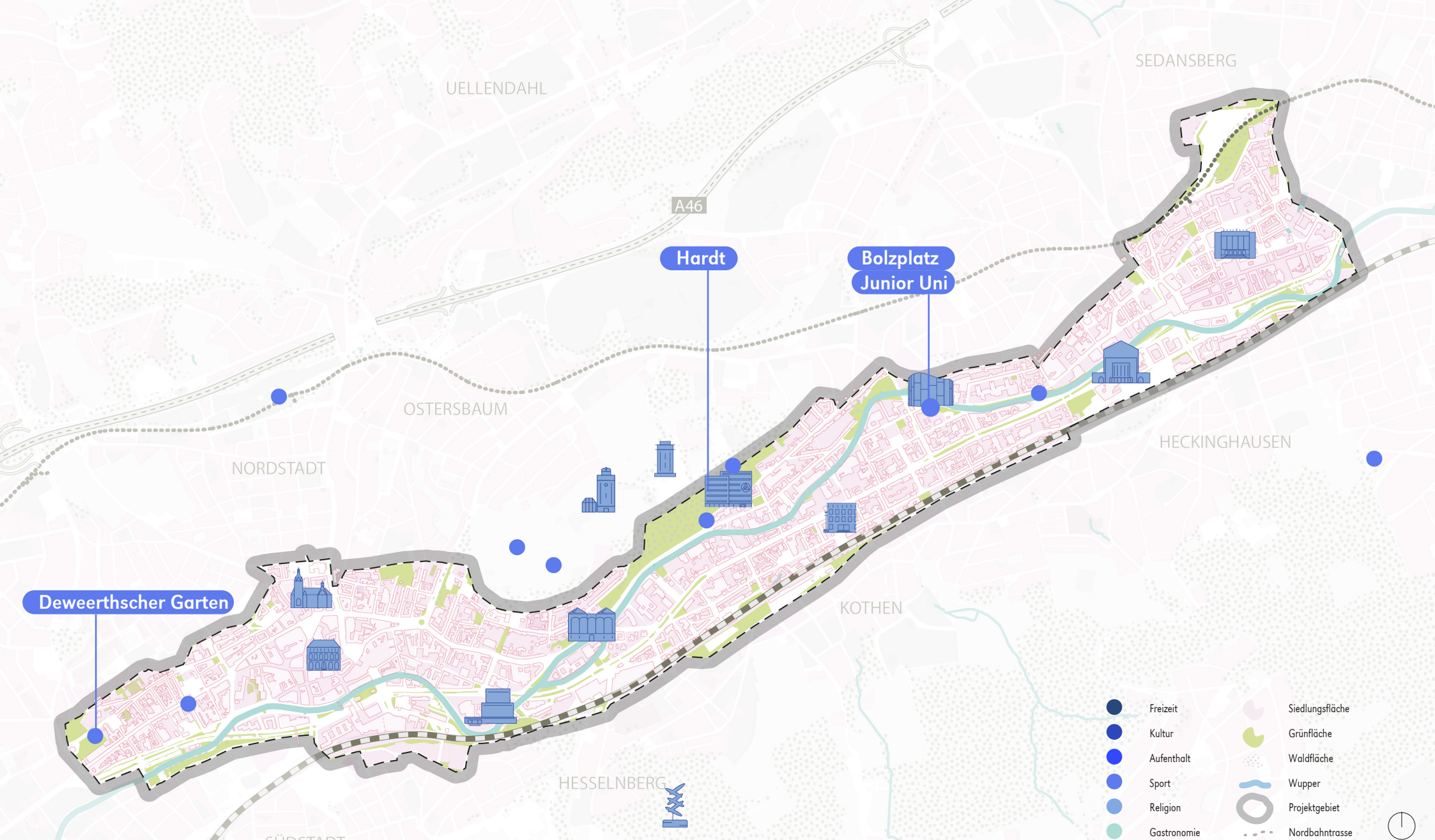




# Religion

## 18 Antworten

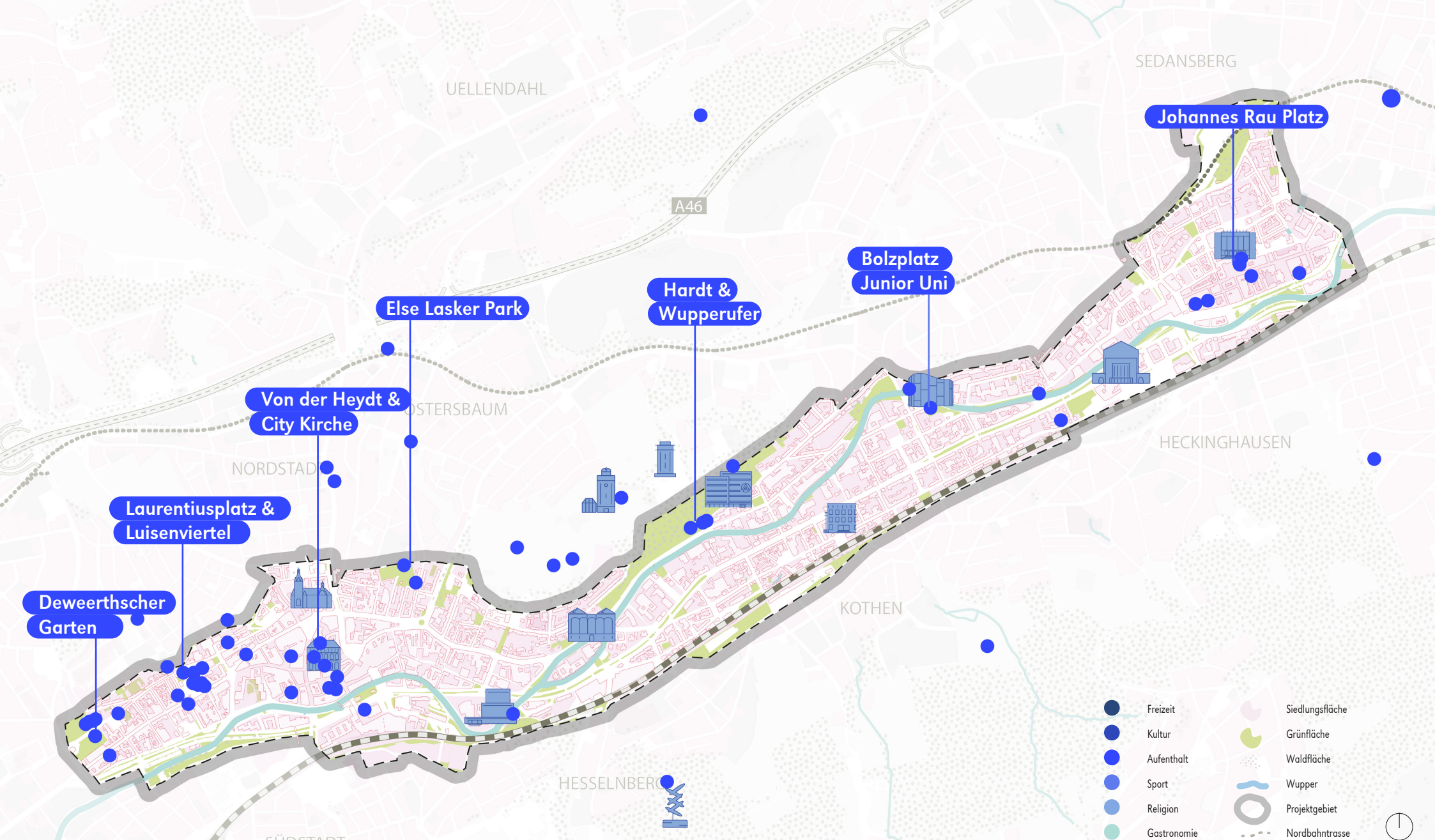




# Sport

## 12 Antworten

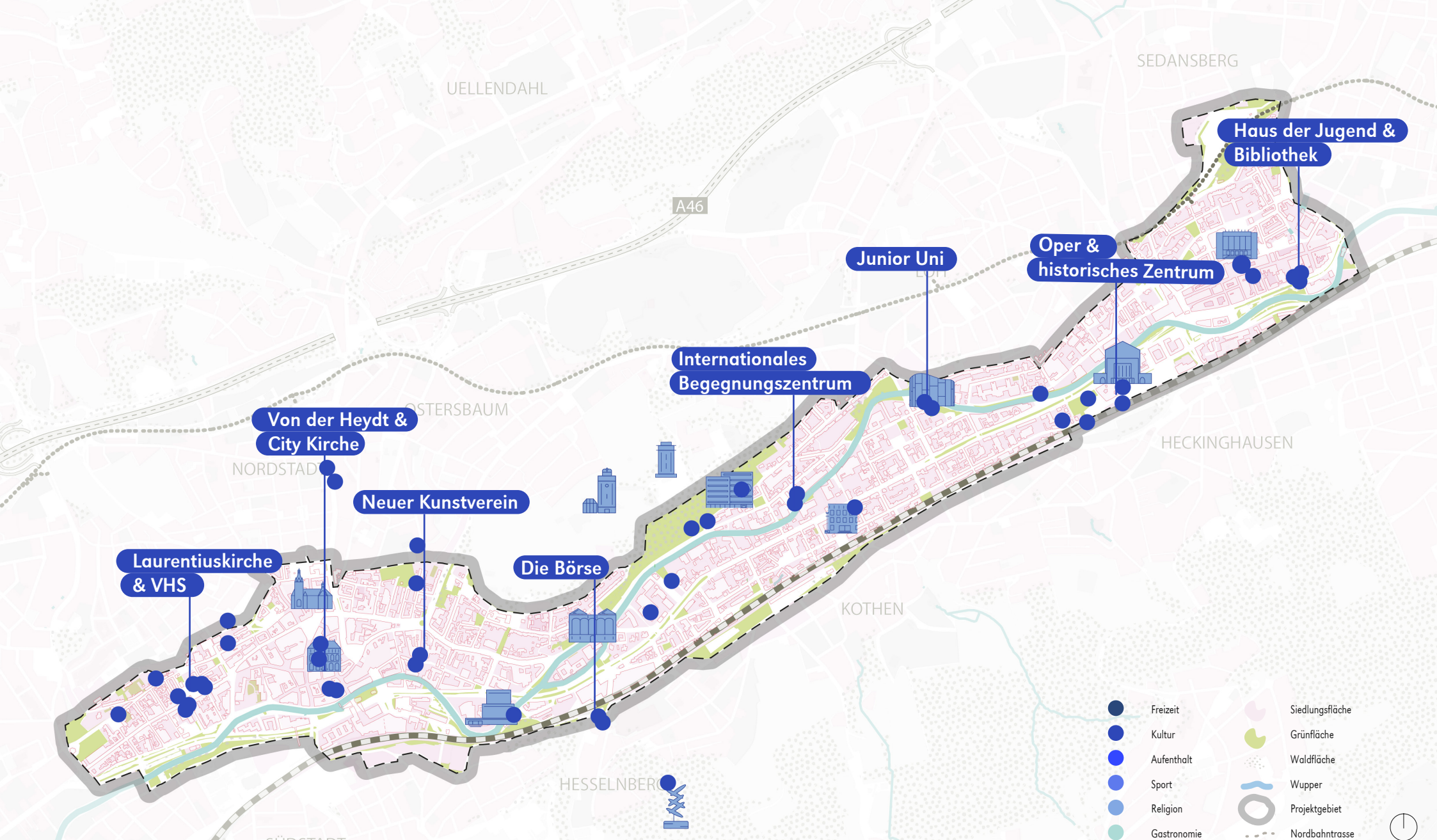




# Aufenthalt

## 77 Antworten

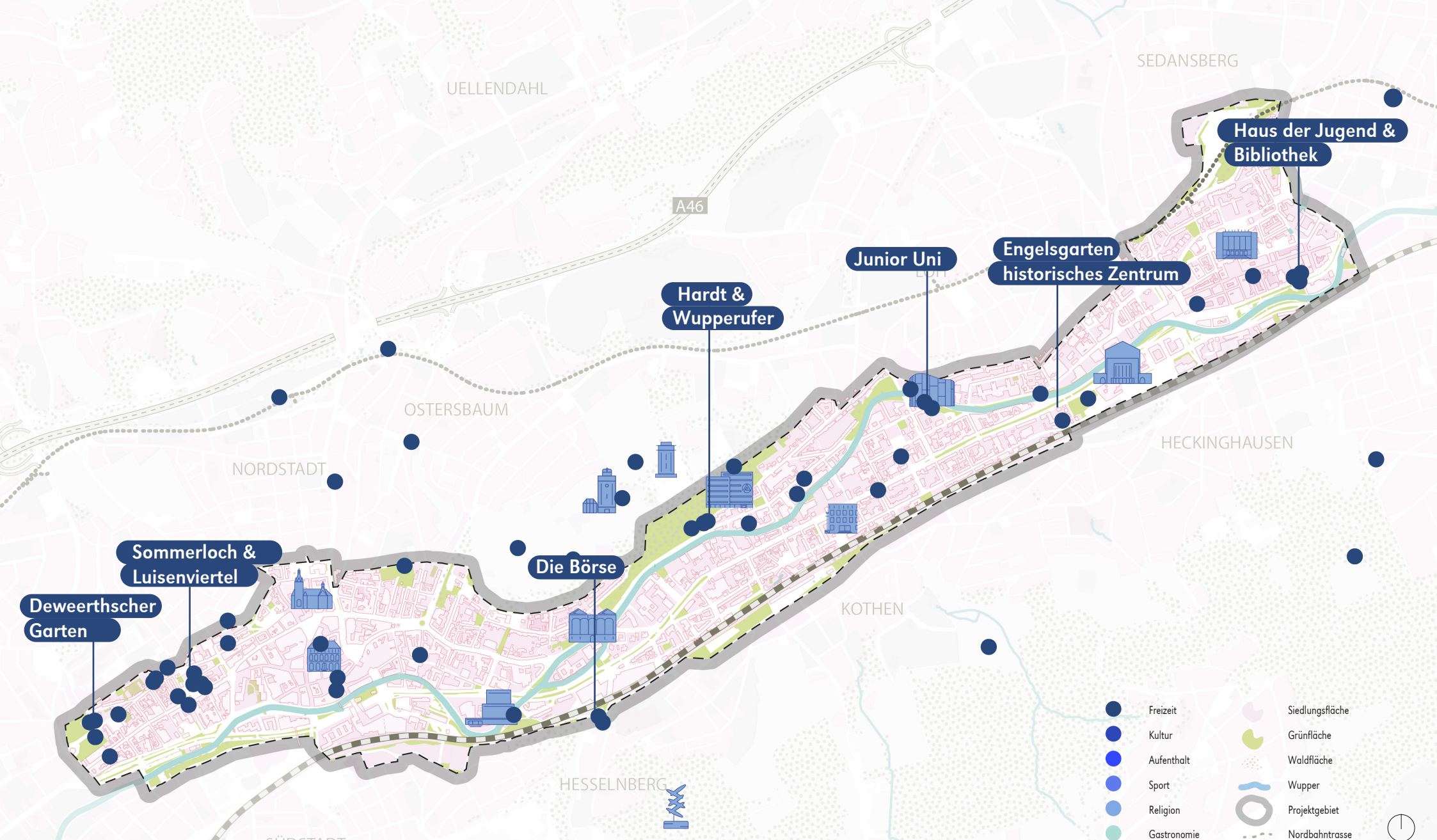




# Kultur

## 53 Antworten





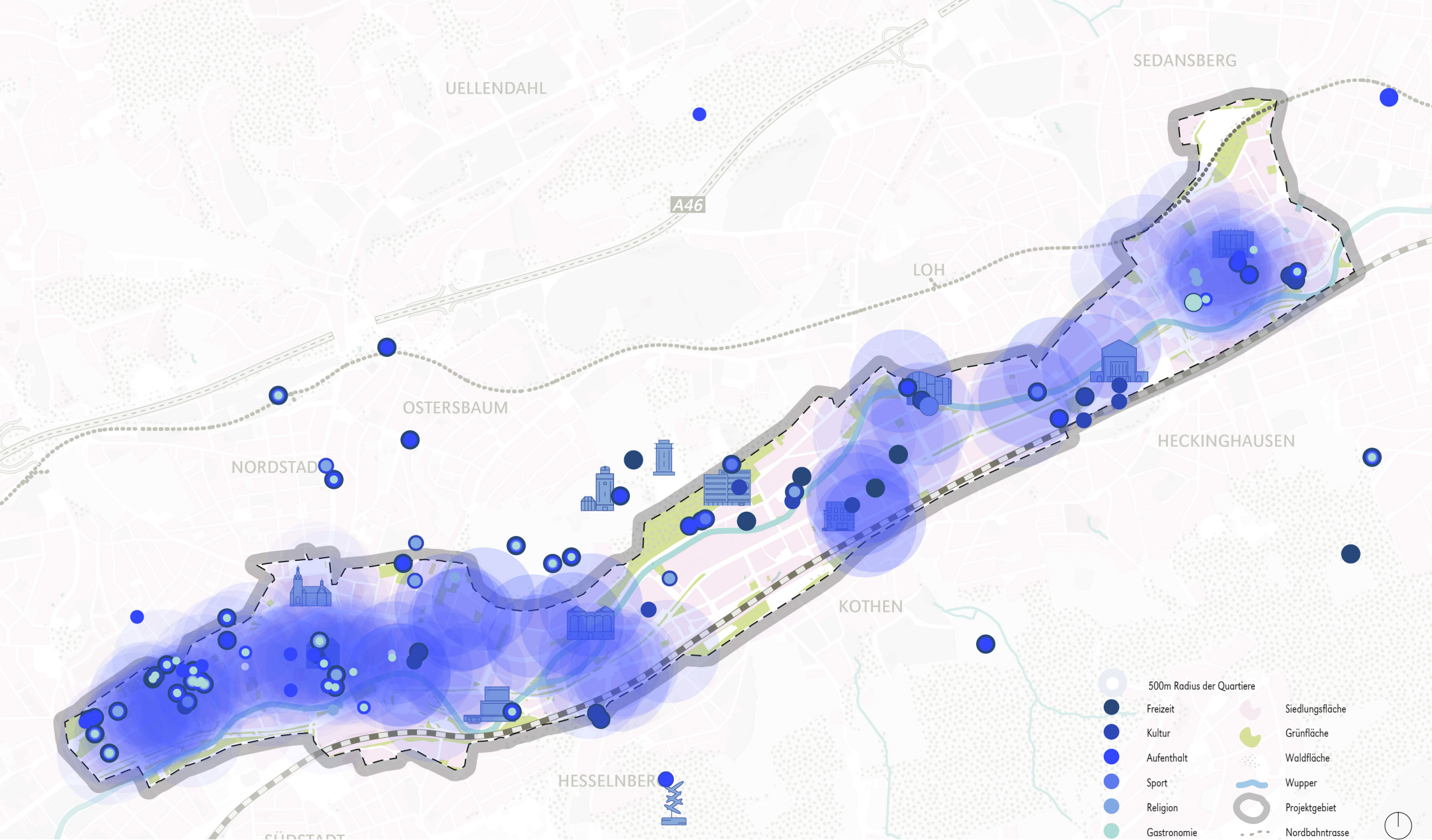
# Freizeit

## 107 Antworten



# Zwischenfazit

- Generell sind die wichtigen Gemeinschaftsorte verteilt über das Gebiet der InnenBandStadt. Das Luisenviertel mit dem Deweerthschen Garten, aber auch die Hardt stechen durch eine Vielzahl von Anmerkungen heraus.
- Besonders bei gastronomischen Orten steht Elberfeld und das Luisenviertel im Fokus. Der Raum zwischen den beiden Citykernen hat wenig gastronomisches Angebot.
- An Orten für Sport und Bewegung mangelt es in der InnenBandStadt. Es gibt vereinzelt Angebote in Elberfeld. Im Citykern Barmen wurden keine Bewegungsorte angegeben.
- Die InnenBandStadt ist geprägt durch kulturelle Orte und Angebote. Es entstehen nicht nur in den Citykernen sondern besonders im Raum dazwischen immer wieder Hotspots, die Anziehungspunkte für Menschen aus Wuppertal sind.
- Viele der Wuppertaler Kirchen sind gleichzeitig Orte für Kultur und Aufenthalt. Diese Funktion hat sich abseits ihrer Rolle als religiöse Einrichtung etabliert, sodass sie wichtige Orte in den Quartieren darstellen.



# Gemeinschaftsorte und Quartiere in der InnenBandStadt

# Fazit

Ausgangspunkt der Online-Befragung war die Notwendigkeit, mehr Informationen über die Wahrnehmung der Wuppertaler Quartiere in der InnenBandStadt, deren Identität, Gemeinschaftsorte und Herausforderungen zu erlangen. Die Online-Befragung konnte dabei wichtige Informationen liefern, die als Grundlage für die InnenBandStadt Strategie herangezogen werden können. Die InnenBandStadt Strategie gibt Ziele, Prioritäten und Maßnahmen vor, die zu einer nachhaltigen Entwicklung und Verbesserung der Lebensqualität verhelfen soll. Die Strategie beschäftigt sich mit den Handlungsfeldern Klimawandel, Strukturwandel, Identität und Mobilität.

Durch die Online-Befragung wurde sichtbar, welche Quartiere stark oder weniger stark in der Wahrnehmung der Wuppertaler Stadtbevölkerung vertreten sind. Die Verschneidung der Informationen mit den Gemeinschaftsorten zeigt dazu, dass oft die Identität eines Quartiers mit den das Quartier prägenden Einrichtungen und Angeboten einhergeht. Es wurde angenommen, dass die Quartiere mit einem identitätsstiftenden Angebot an Gemeinschaftseinrichtungen auch besonders stark in der Stadtbevölkerung wahrgenommen werden. Teilweise wurde diese These durch die Ergebnisse der Befragung widerlegt. Finden sich um die Hünefeldstraße eigentlich besonders viele Gemeinschaftsorte und Infrastrukturen, wurde der Bereich nicht als Quartier in der Befragung markiert. Ein weiteres Beispiel ist das Gartenstraßenviertel. Dieser Bereich wurde in der Befragung mehrfach markiert. Zwar existiert hier die Hardt als unmittelbarer Gemeinschaftsort, weitere Orte existieren dabei nicht. Vielmehr wurde die besondere Bebauungsstruktur in der Befragung als identitätsprägend hervorgehoben. Die Befragungsergebnisse geben einen Einblick dahingehend, wie sich in der zukünftigen Strategie diese Quartiersprofile schärfen müssen. Welche Herausforderungen kommen auf die unterschiedlichen Quartierstypen in Zukunft zu und wie kann die Strategie hier einen Weg aufzeigen, diesen Herausforderungen in Zukunft zu begegnen? Diese Fragen gilt es im weiteren Prozess zu beantworten.